

## PFARRGEMEINDERAT ST. BERNHARD FÜRSTENFELDBRUCK



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung  
vom 23.03.2017, 20:00 Uhr, St. Bernhard

Anwesend: Frau Berger, Frau M. Kozlowski, Frau Naumann, Frau Pollner, Herr Reith, Herr v.Sayn-Wittgenstein, Herr Schmidl, Frau Semmrich, Herr Sporrer, Frau Winterer  
Weitere: Herr Heber (Gnadenkirche), Frau Englert (St. Magdalena), Herr Lobinger (KV)

### TOP 1: Geistliches Wort

Vorstellung des Flyers der Caritas „gemeinsam unterwegs – Menschen mit Demenz besuchen“  
Den Abschluss der Diskussion über Erfahrungen mit Demenz bildet als christlicher Auftrag das Buch Jesus Sirach, Kapitel 3 (siehe Anhang) und das 4. Gebot „Du sollst Vater und Mutter ehren“.

### TOP 2: Pastoral planen und gestalten – Bibelimpulse als Grundlage für unser Engagement:

Folgende Bibelstellen werden gesammelt:

- |     |                                                                           |                |
|-----|---------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1.  | Abraham handelt mit Gott                                                  | 1. Mose 18     |
| 2.  | Danket dem Herrn, denn er ist<br>friedlich und seine Güte währet ewiglich | Psalm 16       |
| 3.  | Es sind verschiedene Gaben, aber nur ein<br>Geist.                        | 1 Kor 12,13    |
| 4.  | Die Freude am Herrn ist unsere Kraft                                      | Nehemia 8,10   |
| 5.  | Alles was ihr von anderen erwartet, das tut<br>ebenso ihnen.              | Mt 7,12        |
| 6.  | Emmaus-Jünger: Christus begleitet uns                                     | Lk 24, 13-35   |
| 7.  | Sturmstillung: mit Jesus in einem Boot                                    | Markus 4,35-41 |
| 8.  | Volk Gottes unterwegs =                                                   | Ex 25,10-22    |
| 9.  | Ich bin der Leib - ihr seid die Glieder                                   | 1 Kor 12,27    |
| 10. | Euer Herz erschrecke nicht, glaubt an Gott<br>und glaubt an mich          | Joh 14,1       |

Nach kurzer Diskussion werden pro Mitglied 3 Punkte verteilt. Es wird beschlossen, die Vorschläge mit den meisten Punkten, Nr. 3; 4, 9 im Pfarrverbandsrat vorzustellen.

### **TOP 3: PGR Wahlen 25. Februar 2018**

In der Diözesanvollversammlung und im Dekanatsrat wurde bekannt gegeben:

- Die Pfarrgemeinderäte werden per Briefwahl gewählt
- Bis 5000 Gläubige müssen mindestens 4, ab 5000 mindestens 6 Pfarrgemeinderäte gewählt werden
- Jede Pfarrei wählt einen Pfarrgemeinderat
- Der Pfarrverbandsrat kann – je nach Größe des Pfarrverbandes – aus allen oder einigen gewählten Pfarrgemeinderäten bestehen
- Die Briefwahl bedingt, dass bereits im November die Flyer mit der Kandidatenliste fertig gestellt sein müssen, somit sollte die Kandidatensuche bereits bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein.

### **TOP 4: Einkehrtag 2017/2018**

Als mögliche Termine werden 20./21. Oktober 2017 oder 19./20. Januar 2018 ins Auge gefasst.

Folgende Referenten und Themen werden vorgeschlagen:

- Frau Dr. Klemenz: dreiteiliger Vortrag über Reformation
- Frau Schlüter: Geistliche Impulse wie beim letzten PGR Wochenende
- Frau Moosrainer: Rückblick und Ausblick auf die PGR-Perioden

### **TOP 5: Pfarrausflug**

Wegen der ökumenischen Fahrt nach Erfurt und den Proben für das ökumenische Projekt gibt es evtl. Terminschwierigkeiten.

Die Musikgruppe, die letztes Jahr beim Berggottesdienst gespielt hat, ist nur am 30.09. verfügbar.

Es wird beschlossen mit St. Magdalena wegen eines gemeinsamen Ausflugs nach Augsburg Kontakt aufzunehmen.

### **TOP 6: Ewige Anbetung zum Patrozinium am 20.08.**

Es ist geplant, nach dem Sonntagsgottesdienst das Allerheiligste auszusetzen. Anschließend stille Anbetung bis zum frühen Nachmittag. Zum Abschluss evtl. ein Lobpreisgottesdienst (E. Schmelcher).

Um sicherzustellen, dass während der Anbetungszeit immer jemand anwesend ist, soll eine Liste ausgelegt werden mit halbstündlicher Einteilung. Da der Termin in der Ferienzeit liegt, war eine langfristige Einteilung nicht möglich. Bisher hat Frau Berger schon zugesagt.

### **TOP 7: Bericht aus dem Pfarrverbandsrat, Dekanatsrat, Christenrat und Diözesanrat**

Dekanatsratsvollversammlung

- Bei der letzten Vollversammlung hielt Frau Dr. Klemenz einen Vortrag zum Reformationsjahr
- Nächste Vollversammlung am 11. Mai – voraussichtlich über Änderungen bei den Pfarrgemeinderatswahlen

Diözesanrat

- Bei der letzten Frühjahrsvollversammlung sprach Frau Dr. Niebler, Europaabgeordnete zum Thema „Europa bist du noch zu retten“
- 25.02.2018 PGR Wahlen
- 50 Jahre Pfarrgemeinderäte
- Sachbereich Ökumene Das Gremium wird voraussichtlich um zwei Vertreter der orthodoxen Konfession erweitert.  
Am 31. März findet in der Reihe "Ökumene konkret" ein Kreuzweg in München statt.
- Sachbereich Wirtschaft – Soziales: 04.04. Thema Wohnraummangel in der *Metropolregion München*.

- Christenrat Nächstes Treffen am 25.04. / *auch* ökumenischer Laufftreff geplant

### **TOP 8: Berichte aus den Nachbargemeinden und Arbeitskreisen**

Jugendrunde:

- Es sind ein Paschamahl und eine liturgische Nacht geplant
- Das Rondell soll hergerichtet werden
- Es fand eine Nachbesprechung zur Christbaumaktion statt, ebenso auch der Thermenausflug für die Helfer

Gnadenkirche:

- Es fand die Visitation des Dekans in zwei Abschnitten statt:  
1. Gottesdienst 2. Fragen im Kirchenvorstand
- Es gab einen gemeinsamen Tag der Kirchenvorstände Erlöserkirche und Gnadenkirche in Schönbrunn
- Gemeinsame Gemeindefeste wurden gecancelt
- Die Jugenddiakonin hat ins Dekanat gewechselt

St. Magdalena: Im PGR wurden folgende Themen behandelt

- Bibelarbeit: Auf Resonanz des für die Fastenzeit verteilten Büchleins mit liturgischen Texten warten
- Weltgebetstag: Der Besuch war noch nie so schlecht wie in diesem Jahr – eventuell wieder in Innenstadt und Westen aufteilen
- Personelle Zukunft

Kirchenverwaltung

- Dr. Amann ist offiziell stellvertretender Vorsitzender der KV
- Kostenschätzung für die Turmsanierung 700 000,00 €;  
Anfrage an das Ordinariat für Zuschuss von evtl. 85%

### **TOP 9: Sonstiges und Termine**

- Werbung für Fahrt nach Erfurt
- 25.03. erstes Konzert zum Orgeljubiläum
- 30.03. Markus-Passion der Maisacher Blaskapelle
- 31.03. Lange Nacht
- 08.04. zweites Konzert zum Orgeljubiläum
- 19.04. Ostermontag Festgottesdienst zum Orgeljubiläum
- 25.11. 14.00-16.30 Uhr Dr. Steiner Einführung zum Markusjahr

**Nächste PGR Sitzung 11.05.2017, 20:00 Uhr**

Fürstenfeldbruck, 06.04.2017

Elisabeth Semmrich (stellvertr.Schriftführerin) Elfriede Pollner (PGR-Vorsitzende)

20170323 Protokoll PGR.docx Seite 3 von 3

Verteiler Markus Amann, Dr. Michaela Kozlowski Elfriede Pollner C.v. Sayn-Wittgenstein Albert Bauernfein, Pfr. Nadja Kozlowski Eva Pflügl Johannes Sporrer Marigret Berger Simone Kuhbandner Hans Reith Martin Stangl Susanne Kiehl Gabriele Münster Beate Reimann Elke Winterer Otmar

Klein, Pfr. Christa Naumann Jürgen Reisaus / Kirchenverwaltung / Pfarrbüro (Aushang) / Simon Probst (Internet) / PGR St. Magdalena / KV Gnadenkirche

Anhang

### **Buch Jesus Sirach, Kapitel 3**

„Hört, ihr Söhne, was das Recht des Vaters ist, / und handelt danach, damit es euch gut geht.  
Denn der Herr hat den Kindern befohlen, ihren Vater zu ehren, / und die Söhne verpflichtet, das  
Recht ihrer Mutter zu achten.

Wer den Vater ehrt, erlangt Verzeihung der Sünden, / und wer seine Mutter achtet, / gleicht einem  
Menschen, der Schätze sammelt.

Wer den Vater ehrt, wird Freude haben an den eigenen Kindern, / und wenn er betet, wird er  
Erhörung finden.

Wer den Vater achtet, wird lange leben, / und wer seiner Mutter Ehre erweist, der erweist sie dem  
Herrn.

Wer den Herrn fürchtet, ehrt seinen Vater / und dient seinen Eltern wie Vorgesetzten.

Mein Sohn, ehre deinen Vater in Wort und Tat, / damit aller Segen über dich kommt.

Der Segen des Vaters festigt die Wurzel, / doch der Fluch der Mutter reißt die junge Pflanze aus.  
Such deinen Ruhm nicht darin, den Vater herabzusetzen, / denn das ist keine Ehre für dich.

Die Ehre eines Menschen ist die seines Vaters; / wer seine Mutter verachtet, sündigt schwer.

Mein Sohn, wenn dein Vater alt ist, nimm dich seiner an / und betrübe ihn nicht, solange er lebt.

Wenn sein Verstand abnimmt, sieh es ihm nach / und beschäme ihn nicht in deiner Vollkraft!

Denn die Liebe zum Vater wird nicht vergessen, / sie wird als Sühne für deine Sünden eingetragen.

Zur Zeit der Bedrängnis wird sie dir vergolten werden; / sie lässt deine Sünden schmelzen wie Wärme  
den Reif.

Wie ein Gotteslästerer handelt, wer seinen Vater im Stich lässt, / und von Gott ist verflucht, wer  
seine Mutter kränkt.